



STÄRKT DIE BETRIEBS-GRUPPEN DER MLPD!

Jetzt Mitglied werden!

6.7.2026

**KAMPF DEM
AUSBEUTERSYSTEM
KAPITALISMUS!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir erleben einen Generalangriff von Konzernen und Staat auf unsere erkämpften Rechte. Volkswagen will 100.000 Arbeitsplätze vernichten und vier Werke schließen. Mercedes-Benz greift die hart erkämpfte 35-Stunden-Woche an. Die Regierung trägt all das mit. Sie will die Rente mit 70 einführen, die Rente mit 63 abschaffen, Krankmeldungen erschweren, Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung für uns noch teurer machen. Staat und Monopole

verschärfen unsere Ausbeutung für die Profiteure der Konzerne. Doch Hunderttausende Arbeiter sagen laut und deutlich: Nicht mit uns! Wir sind die Arbeiterklasse! Proteste und Streiks nehmen zu. Jetzt gilt es: Ab dem 8. Juli Mitbestimmung durch Streik! Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Die MLPD hat Betriebsgruppen in 120 Großbetrieben. Nur organisiert kann die Arbeiterklasse in die Offensive gehen und gewinnen.

Der Kapitalismus ist grundsätzlich ungerecht

Allein VW machte letztes Jahr 6,9 Milliarden Euro Profit. Aber da im internationalen Konkurrenzkampf nur Maximalprofite zählen, schließen sie Werke, entlassen Zehntausende. Dagegen muss hart gekämpft werden. Aber: Der Kapitalismus ist grundsätzlich ungerecht, weil er auf der Ausbeutung von Mensch und Natur beruht. Die MLPD steht für den Kampf gegen Ausbeutung, Faschismus, Krieg und Umweltkatastrophe. Und für die Befreiung der Arbeiterklasse im echten Sozialismus.

Die einzige Arbeiterpartei in Deutschland

Im Bundestag muss man Arbeiter mit der Lupe suchen. Die meisten Abgeordneten interessieren sich nur für Pöstchen und machen Konzernpolitik. Alice Weidel von der AfD ist Bankerin und stellt sich offen auf die Seite des VW-Vorstands. Faschisten sind Arbeitverräter. In der MLPD sind 75% der Mitglieder Arbeiter und einfache Angestellte. Unsere Parteivorsitzende Gabi Fechtner war Werkzeugmechanikerin. Bei unseren Leuten stimmen Wort und Tat überein. Hier bist du richtig!

Wir sagen, was gesagt werden muss!

Seit dem Frühjahr sagen wir, dass VW genau die jetzt betroffenen Werke schließen will. Man hat uns als Panikmacher beschimpft. Aber jedes Wort stimmte! Wir tun, was wir sagen und wir kuschen nicht! Die Kapitalisten können uns noch hundert Mal die Polizei auf den Hals hetzen, wie bei Audi in Neckarsulm. Wir kämpfen mit vielen zusammen gegen die Kriminalisierung von Arbeitersolidarität. Und wir machen natürlich jetzt erst recht weiter. Wir sind unbestechlich und lehnen es ab, für die politische Arbeit Vorteile anzunehmen. Kein hauptamtlich bei uns Arbeitender bekommt mehr als 1.250 Euro. Wir sind wie wir sind, weil wir nicht mit dem Kapitalismus verheiratet sind.

Wir haben das Know-How für harte Kämpfe

Du willst mitbestimmen? Das geht nur durch Kampf und Streik! Denn die Betroffenen sitzen weder im Koalitionsausschuss noch in den Aufsichtsräten. Unsere IG Metall muss Kampforganisation sein. Und wenn das kastrierte Streikrecht der Gewerkschaft harte Streiks um Arbeitsplätze untersagt, dann müssen wir Arbeiter selbstständig ran. Kein großer Streik kommt spontan zustande. Dafür braucht es das Know-how aus Jahrzehnten Erfahrungen im Klassenkampf. Genau das findest du bei uns. Viele unserer Betriebsgruppen arbeiten bereits seit Jahrzehnten. 1997 streikten 130.000 Bergleute und läuteten das Ende von Kanzler Kohl ein. 2004 streikten die Opelner in Bochum sieben Tage. Sie retteten das Werk für zehn Jahre. Unsere Mitglieder standen vorne dran, Hunderte unterstützen Tag und Nacht die Streikführung und wir haben super Berater, die mit allen Wassern gewaschen sind.

Lerne uns persönlich kennen

Vorstände, Faschisten und andere hetzen gegen die MLPD, verbreiten hintenrum Gerüchte. Lerne uns persönlich kennen. Nur was du selbst geprüft hast, kannst du richtig beurteilen. Die MLPD hat aus den großen Errungenschaften, aber auch ernstesten Fehlern im Aufbau des Sozialismus gelernt. Wir leben heute schon vor, wie wir uns den echten Sozialismus vorstellen. Wir fördern selbständig denkende und handelnde Menschen.

Ist das nicht zu kompliziert? Nein! In der MLPD helfen wir uns gegenseitig, beraten uns, haben ein offenes Ohr. Bei uns bekommt man Ausbildung und Solidarität. Als Arbeiter bis du bei uns genau richtig. Die Mitgliedschaft behandeln wir vertraulich.

Was heißt es, Mitglied der MLPD zu werden?

In den **Betriebsgruppen** der MLPD wird beraten, gelacht, gestritten, organisiert, gemeinsam gekämpft. Zusammenhalt wird großgeschrieben. Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen im Wechsel von Schulungen und Gruppentreffen. Der Frauenanteil liegt bei der MLPD bei 46 %. Die MLPD ist demokratisch und arbeitet sehr schlagkräftig. Die Mitglieder bestimmen den Kurs der Partei. Die Audi-Betriebsgruppe wird vom Kreisverband der MLPD in Heilbronn unterstützt. Unser Jugendverband REBELL und die Kinderorganisation Rotfuchse stehen an eurer Seite. Wir arbeiten eng mit den anderen Betriebsgruppen bei VW und Audi zusammen. Wir haben gute Kontakte zu 1.000 Parteien und Organisationen auf der ganzen Welt.

Den Mitgliedswunsch begründest du kurz in einem Aufnahmeantrag. Du und die Betriebsgruppe vereinbaren eine 3- bis 6-monatige Kandidatenzeit, um sich kennen zu lernen. Der Mitgliedsbeitrag liegt zwischen 2 Euro und 35 Euro.

Entscheide dich, du wirst es nicht bereuen.



Programm der Marxistisch-Leninistischen Partei

Vom Parteitag der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands beschlossene Überarbeitung des Parteiprogramms, 160 Seiten, 1,00 Euro

www.people-to-people.de

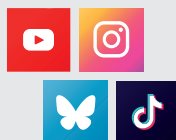
VIDEO-TIPP:



SPENDEN



Folgt uns online!



[@mlpd.de](https://www.mlpd.de)

MITGLIED WERDEN:

Name:

Str., Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

- Ich möchte Mitglied werden
- Ich möchte ein persönliches Gespräch
- Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden
- Ich möchte an der örtlichen Lesegruppe teilnehmen

Abgeben bei MLPD-Mitgliedern oder einsenden an Peter Rügner, Herbert-Hoover-Str. 10, 74074 HN